

Alberndorf

Aktuell

 **ÖVP**

An einen Haushalt
P.b.b. 62599L78U
Verlagspostamt 4211
Erscheinungsort Alberndorf



Folge 19

November

Jahrgang 2002



November

Im Kirchhof brennt das stille Licht.
Die Toten ruhen, weine nicht.
Geborgen in der Erd', vergeht
der Keim, umdass er aufersteht.
Martini Reif, Andreä Schnee,
die Magd trägt aus ihr süßes Weh.
Vom Hochwald dröhnt der Büchsenhall,
es stampft das Vieh im warmen Stall,
der Nebel hüllt das stille Land,
die Kerze ist herabgebrannt.
Lass frosten, lass vergehn, lass schnein!
Der Mensch muss wach und einsam sein.

Inhalt

ÖVP-Informiert.....	2	ÖVP-Informiert.....	9
Vorwort.....	3	Musikverein / Konzert	10
Gemeinderatssitzung.....	4-5	Sportunion / Ausstellung	11
ÖVP-intern /		Verschönerungsverein.....	12
Rot-Weiß-Rot-Ball.....	6	Adventmarkt.....	13
Nationalratswahl /		kath. Bildungswerk.....	14
Leonhardi-Ritt.....	7	Veranstaltungskalender.....	15
OÖ Wirtschaftsbund.....	8	ÖVP-Informiert.....	16

Österreich
Ein Land, das wächst

Unsere Ziele für Österreich

övp

- Keine neuen Schulden machen.
- Arbeit und Wirtschaft stärken.
- Die Pensionen sichern.
- Der Schrotter Wohnung geben.
- EU-Erweiterung Chancen nutzen.

www.oepf.at

••• Österreich gewohnt

Liebe Alberndorferinnen!
Liebe Alberndorfer!



Österreichweit erfreuen sich die „TV Duelle“ der Vertreter der wahlwerbenden Gruppen besonderer Beliebtheit, weil diese entweder amüsant oder spannend sind. Dies kann aber nicht der tiefere Sinn derartiger Gespräche sein. Am 24. November ist Wahltag. Alle wahlberechtigten Staatsbürger bis zum Jahrgang 1983 sind berechtigt, über die Zukunft Österreichs zumindest in den nächsten vier Jahren zu entscheiden. Meiner Auffassung nach stellt aber dieses Recht, wählen zu dürfen auch eine Verpflichtung jedes Einzelnen dar, von diesem Recht auch Gebrauch zu machen. Hinterher zu schimpfen, dass politische Entscheidungen nicht so ausgefallen sind, wie man es gewollt hätte, ist zu einfach und vor allem zu wenig. Der Urnengang gibt uns die Möglichkeit, die Geschicke unseres Staates mitzuentcheiden – das sollten wir nutzen.

Ich bin überzeugt, dass Österreich in den letzten Jahren wirklich gewonnen hat.

Das Wichtigste dabei ist die Wende in der Budgetpolitik: Keine neuen Staatsschulden zu machen heißt, Ihnen zu ersparen, dass Sie diese Schulden und Zinsen in zehn oder zwanzig Jahren mit Ihren Steuern immer noch zurückzahlen müssen. Eine positive Entwicklung des Bundeshaushaltes wirkt sich überdies auch auf die Zuteilung der Ertragsanteile an die Gemeinden gut aus.

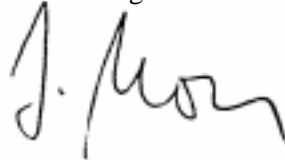
Ich möchte Sie gerne auf einige Dinge aufmerksam machen, die Ihnen Ihre Stimmabgabe am 24. November 2002 erleichtern soll:

- Falls Sie am Wahlsonntag nicht zu Hause sein sollten, besorgen Sie sich bitte rechtzeitig eine Wahlkarte am Gemeindeamt. Damit können Sie dann überall in Österreich wählen gehen.
- Sie haben eine Mitteilung erhalten, wo genau das Wahllokal ist und welche Unterlagen (Ausweis) Sie mitbringen sollten.

Als Bürgermeister ersuche ich Sie, bei der Wahl genau zu unterscheiden, wem Sie Ihre Stimme geben wollen. Wichtig ist, wer Ihre Interessen am besten vertritt.

Ich bitte Sie daher, an dieser wichtigen Wahl teilzunehmen und Ihre Stimme Wolfgang Schüssel und seinem Team zu geben.

Ihr Bürgermeister



Josef Moser



**HERMANN
RIEGLER**

ÖL + GASBRENNERSERVICE - REGELTECHNIK
4210 GALLNEUKIRCHEN, SPATTENDORF 99, TEL. 07235/63082
SERVICE UND REPARATUREN SÄMTLICHER FABRIKATE!
PROMPT PREISWERT ZUVERLÄSSIG

Gemeinderatssitzung vom 4. November 2002

Nachtragsvoranschlag 2002

Der ordentliche Haushalt 2002 der Gemeinde Alberndorf wird aller Voraussicht mit EUR 3.761.600,— Einnahmen und ebenso hohen Ausgaben ausgeglichen abschließen. Gegenüber dem Voranschlag erhöht bzw. verändert sich das laufende Budget demnach um EUR 166.900,— bzw. 4,65 %.

Mit einem Fehlbetrag in der Höhe von EUR 117.100,— wird hingegen der außerordentliche Haushalt abschließen. In Summe sind im gegenständlichen Budget für die diversen Hochbauvorhaben (Feuerwehr/Musikprobenlokal, Kindergartensanierung, Trendsportanlage) EUR 758.600,—, für den Straßenbau EUR 389.600,—, für den Wasserleitungsbau EUR 56.400,—, für den Kanalbau EUR 900.000,—, für die Friedhofserweiterung Gallneukirchen EUR 12.800,— und für die Ausfinanzierung des Kommunaltraktors EUR 29.100,— vorgesehen. Der Fehlbetrag wird im kommenden Finanzjahr mit Hilfe von entsprechenden Landesfördermitteln gedeckt werden können. Die zweifelsohne zufriedenstellende Budgetentwicklung kann auch an der Höhe der Anteilsbeträge des ordentlichen Haushalts für das außerordentliche Budget abgelesen werden. 2002 wird dieser Betrag mit EUR 401.400,— einen neuen Höchstwert erreichen.

Prüfungsbericht der BH Urfahr-Umgebung

Prüfungsorgane der Bezirkshauptmannschaft haben im Mai und Juni 2002 die Gebarung und Arbeit der Gemeinde über den Zeitraum 1997 – 2001 ausführlich begutachtet. Zusammenfassend wird dem Gemeinderat und der Verwaltung eine sehr gute und zielorientierte Haushaltsführung bestätigt. Besonders hervorgehoben wird im Bericht das persönliche Engagement von Bürgermeister Josef Schinagl, der in seiner 18-jährigen Amtszeit die Aufwärtsentwicklung und das kommunale Geschehen in Alberndorf sehr nachhaltig geprägt und positiv mitgestaltet hat.

Einreichung von Bedarfszuweisungsanträgen

Für die neuen Vorhaben „Schützenlokalerweiterung“ und „Gemeindestraßenbau 2003“ wird beim Land OÖ um entsprechende finanzielle Unterstützung (Bedarfszuweisungsmittel) ersucht. Die Schützenlokalerweiterung ist mit Gesamtkosten von EUR 176.960,— veranschlagt. Der Gemeindestraßenbau 2003 wird insgesamt EUR 143.470,— kosten. Vom Gemeindereferat (LR Josef Ackerl) erwartet sich die Gemeinde dazu eine Landesförderung in Höhe von EUR 80.867,—.

Projekt „Erlebniswelt Alberndorf“

Frau Michaela Aufreiter (Direktvermarkter Alberndorf) und Herr DI Michael Weijler (Diakoniewerk Gallneukirchen) präsentierten dem Gemeinderat gekonnt Ideen und Vorstellungen über die Errichtung eines alten-, familien- und behindertengerechten Walderlebnispfades in Weikersdorf und über den Aufbau einer „Bäuerlichen Erlebniswelt“ in Alberndorf (Erlebnis Tipi(zelt), Waldpädagogik für alle, Verpflegung durch heimische Direktvermarkter, Schule am Bauernhof ua.).

Flächenwidmungen

Die mit Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 1.7.2002 eingeleiteten Änderungsverfahren (Baulandwidmungen) „Schwaiger-Spattendorf“ und „Landl-Grasbach“ wurden von den überörtlichen Planungsbehörden (mit kleinen Einschränkungen) positiv beurteilt. Der Gemeinderat hatte den diesbezüglichen Stellungnahmen im abschließenden Beschluss Rechnung zu tragen und die einzelnen Widmungen entsprechend anzupassen bzw. einzugrenzen.

Betreubares Wohnen in Alberndorf

Die Vorbereitungen für dieses Projekt laufen seit Februar 2002 wie geplant. Vom Land OÖ (Sozialabteilung) wurde kürzlich mitgeteilt, dass auf Grund der derzeitigen Anmeldungen bzw. Interessentenzahl die Planungsfreigabe für 8 Wohnungen in Aussicht gestellt werden kann. Der Gemeinderat hat am 4. November 2002 mit der Festlegung eines entsprechenden Betreuungskonzeptes und eines Betreuungsvertrages sowie mit der Formulierung einer Vereinbarung mit dem zukünftigen Bauträger über ein allfälliges Einweisungsrecht die letzten formellen Anforderungen seitens der Gemeinde erfüllt. Die Gemeinde hofft, dass die Aufnahme in das Wohnbau-Förderprogramm des Landes OÖ bereits in Kürze erfolgen wird.

Allfällige Anmeldungen sind nach wie vor möglich und erwünscht!! Auskünfte erteilt gerne Herr Kernecker oder Herr Schimpl, Tel.: 07235/7155.

Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses

Der örtliche Prüfungsausschuss hat am 27.06.2002 eine Kassen- und Belegprüfung vorgenommen und am 26.09.2002 in das Grundstücksverzeichnis der Gemeinde sowie in die Abrechnung der Aktion „Jugendtaxi“ Einsicht genommen und in allen Punkten eine ordnungsgemäße Führung bzw. Abwicklung bestätigt.

Abschluss von neuen Schneeräumungsverträgen

Die beiden bewährten Unternehmer bzw. „Schneeräumer“ Stallinger und Volgger haben bereits im Vorjahr ihren Fuhrpark mit neuen leistungsfähigen Traktoren ergänzt. Die Neuregelung der diesbezüglichen Stundensätze und Leistungsentgelte (EUR 91,50 inkl. USt. à Einsatzstunde) wurde nunmehr vom Gemeinderat genehmigt.

**SOUND POWER****Auto-Hifi und Einbau****Riedegg 61, 4210 Gallneukirchen****Tel. 0664 / 31 37 337****07235 / 66 0 93-12****Geschäftszeit: Mo-Fr 18.00 – 22.00****Sa 13.00 – 19.00****So 14.00 – 16.00**

10. Oktober: „Politik aus 1. Hand“

Am 10. Oktober lud die ÖVP Alberndorf zu einem Informationsabend. Der neue Bürgermeister Josef Moser präsentierte seine Ideen und Vorhaben einem breiteren Publikum:

- Fortführung des Kanalbaues
- Errichtung von Rückhaltebecken zur Linderung oder Vermeidung von Hochwässern
- Wasserqualität in Alberndorf verbessern
- Errichtung eines Objekts für Betreutes Wohnen in Alberndorf
- Ausbau des Schützenlokales
- Errichtung der Trendsportanlage
- Das kulturelle Schaffen unterstützen und fördern
- Verbesserung der Bedingungen für die Wirtschaft
- Mehr Eigenverantwortung in den Gremien
- Hilfe zur Selbsthilfe auch im privaten Bereich
- Motivation durch Information



v.l.n.r. Mag. Michael Stugl, Peter Griesmeier, Josef Schinagl, Josef Moser, Johannes Kapl

Mit Spannung wurde das Referat des Landesparteisekretärs Mag. Michael Stugl erwartet. Er berichtete über „Aktuelles zur politischen Situation in Bund und Land“ und erinnerte in seinem Vortrag an die Meilensteine der vergangenen Jahre in Bund und Land:

- Abfertigung neu
 - Kindergeld für alle
 - Hospizkarenz
 - Nulldefizit
 - Totalentschuldung des Landes
 - Ausbau der B 310
 - Familienunterstützung
- und vieles mehr

Für die langjährige Tätigkeit und das Engagement in der Gemeinde Alberndorf wurde Herrn Alt-Bürgermeister Josef Schinagl bei dieser Gelegenheit herzlich gedankt.

26. Oktober: Rot-Weiß-Rot-Ball

Ein voller Erfolg war auch der diesjährige Rot-Weiß-Rot-Ball der ÖVP Alberndorf. Die bekannte Tanz-Band Grands Filous verstand es bestens die Gäste bis nach 2.00 Uhr früh zu unterhalten. Für Abwechslung und Staunen im Publikum sorgte die Schlagzeuggruppe Beat 4U mit einer Einlage. Für beste Stimmung war bis in die Morgenstunden gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Spendern der Tombolapreise – diese waren auch heuer wieder sehenswert.

Besonderer Dank gilt dem Organisationsteam unter der bewährten Leitung von GR Franz Fellner!

Peter Griesmeier, Gemeindeparteiobmann

Alberndorf Aktuell ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des Salzburger Programms der Österreichischen Volkspartei. Alberndorf Aktuell berichtet über Angelegenheiten der OÖ. Landespolitik und aus dem Alberndorfer Gemeindegesehen, sowie über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben aus der Gemeinde Alberndorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Griesmeier e-mail: peter.griesmeier@utanet.at

Gestaltung und Layout: Hanno Strigl e-mail: albaktuell@strigl.at

Druck: Hergestellt durch Eigenvervielfältigung

Nationalratswahl

Die Nationalratswahl für die 22. Gesetzperiode findet am Sonntag, 24. November 2002 in der Zeit von **7.15 bis 13.00 Uhr** statt. Beachten Sie bitte die neue Wahlzeit!

Es wird darauf hingewiesen, dass sich in allen 4 Wahllokalen behindertengerechte Zugänge befinden. Als Stichtag für die Wahlberechtigung wurde der 24. September 2002 festgelegt.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am 31. Dezember 2001 das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben sowie vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind.

Ebenfalls wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die im Ausland ihren Hauptwohnsitz haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und einen Antrag um Eintragung in die Wählererevidenz gestellt haben.

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann bereits beantragt werden. Letzter Termin dafür ist Donnerstag der 21. November 2002.

Wahlsprenkel I (Wahllokal in der Volksschule Alberndorf):

Alberndorf, Heinberg, Kelzendorf, Rinzenndorf, Schlammersdorf.

Wahlsprenkel II (Wahllokal in der Volksschule Alberndorf)::

Berbersdorf, Hadersdorf, Hirschstein, Klamleiten, Loitzendorf, Matzelsdorf, Weikersdorf, Oberweikersdorf, Pröselsdorf, Schallersdorf, Zeurz.

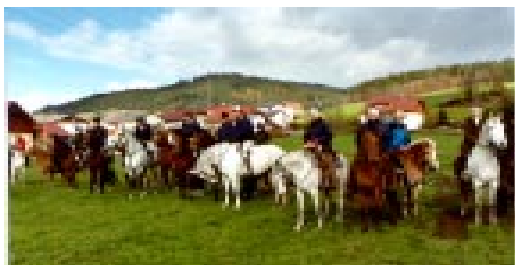
Wahlsprenkel III (Wahllokal im Gasthaus Grubauer, Spattendorf):

Aich, Almesberg, Greifenberg, Lindach, Luegstetten, Spattendorf.

Wahlsprenkel IV (Wahllokal im Schloss Riedegg):

Kottingersdorf, Steinbach, Grasbach, Riedegg, Veitsdorf, Gerbersdorf, Oberndorf.

Erster Alberndorfer Leonhardi-Ritt



Als voller Erfolg konnte der – erstmals in Alberndorf – veranstaltete Leonhardi-Ritt am Sonntag, dem 10. November, gewertet werden. Trotz unbeständigen Wetters ließen es sich viele Reiter aus nah und fern nicht nehmen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Der Festzug, der auch mit einigen Kutschen verschönert wurde, zog mit musikalischer Begleitung vom Ortsplatz Richtung Festwiese, wo nach einem kurzen offiziellen

Programm auch die Pferdesegnung vorgenommen wurde. Als besondere Attraktion wurde mit einer speziellen Reitvorführung einer Reitergruppe aus Pelmburg der Tag aufgewertet. Anschließend konnten die Reiter ihre Geschicklichkeit beim „Kranzstechen“ und „Hufeisenwerfen“ unter Beweis stellen. Die Sieger wurden mit schönen Preisen belohnt. Alle Teilnehmer des Leonhardi-Ritts erhielten zur Erinnerung an diese schöne Veranstaltung eine Ansteckschleife für jedes Pferd. Für das leibliche Wohl wurde mit warmen Speisen und Getränken ebenfalls bestens gesorgt. Durch das positive Echo wird sich der Leonhardi-Ritt in Alberndorf – als jährlich wiederkehrende Veranstaltung – etablieren.

Mehr Wirtschaft in den Gemeinden!

„Mehr Wirtschaftstreffende in die oö. Gemeinden!“ Dr. Christoph Leitl Appell zur noch abtöneren Miliarkeit in der Konsumpolitik hat klare Hintergründe: Unsere Gemeinden sind in Summe der größte Investor des Landes. Da ist Wirtschaftskompetenz gefragt!



WK - Präsident Christoph Leitl

Förderplanung, Förderungen ... Deshalb ist der OÖ-Oberösterreichische Wirtschaftsband zum Ziel gesetzt, bei den nächsten Gemeinderatswahlen 1.000 Gemeinden in die Gemeinderäte zu integrieren. Bisher sind

Die Gemeinden sind zu einem großen Teil die größte Investor in Österreich. In den Gemeinderäten sind wesentliche wirtschaftspolitische Entscheidungen (Ausweisung, Flächenordnung, Förderungen ...)

720 Mandatäre des Wirtschaftsbandes in den oö. Gemeinden vertreten, 120 davon als Gemeinderäte oder Vizegremienmitglieder gefragt. „Wir brauchen die besten Köpfe“, appelliert Oberösterreichs WK-Landesleiter Dr. Christoph Leitl an unternehmerisch orientierte Personen. „Machen Sie mit! Sie werden die besten Köpfe für die nötige Förderung von Ausbauprojekten des Wirtschaftsbandes!“ Zielorientierte Schulung „Fit für 2010“ lautet der Titel des wichtigsten Schulungsprogramms für angehende Gemeinderäte. Inzwischen – durch die Tätigkeit in Gemeinderäten – die Einflussnahme auf wesentliche Entscheidungen möglich: Wirtschaftspolitische Ausrichtung Entwicklung der Infrastruktur

- Stärkung des Stellenwertes der Klein- und Mittelbetriebe
 - Absenken des Taxumet
 - Betriebsrentenabbaupolitik
 - Reformvorgeschlagene Wirtschaftsförderung
 - Auftragsengpässe
- Durch die Miliarkeit wird das Netzwerk innerhalb einer Gemeinde gestärkt und der Bekanntheitsgrad erhöht. Nutzen Sie die Möglichkeit, unterstützt von der kundenorientierten Organisation des OÖ Wirtschaftsbandes, Verantwortung in Ihrer Gemeinschaft zu übernehmen!
- OÖ. WIRTSCHAFTSBUND
Volkshaus 2 / 4000 Linz
Tel: 0 7 32 / 77 18 55-0
e-mail: office@wwb-oo.at

Noch zu viel Staat...

Dr. Paul Rübzig: „Österreichs Bild in Übersee“

Österreich ist wirtschaftlich zunehmend unabhängiger geworden, der Fall haben wir uns in den vergangenen fünf Jahren um ganze 14 Ränge verbessert und liegen gleichauf mit Deutschland und Belgien, was der Wiener EU-Ministerpräsident und Präsident des Europäischen Wirtschaftsforums, Dr. Paul Rübzig, aus Washington OÖ zu berichten. WTO-Bericht legt Jahresbericht vor. Rübzig, im Hochsommer in Sachen „Transatlantischer Dialog“ in den USA unterwegs, vorerst auf die Plattform für den WTO-Bericht „Persönliche Entwicklungsmittel, neue Austausch von Waren und Dienstleistungen sowie die Öffnung der Märkte werden kritisiert. Besonders positiv

ist, dass Österreich bei der Bewertung der rechtlichen Struktur und der Sicherung von Eigentumsrechten international auf den 5. Platz liegt. Die rechtliche Unabhängigkeit, die Sicherung geistigen Eigentums und Integrität des gesamten rechtlichen Systems seien dabei entscheidend. „Zu viel Staat“ als Schwachstelle geortet. Rübzig wird vom renommierten WTO-Instanz berichtet, dass die Verteilung der Ressourcen zu sehr auf politische Entscheidungen zurückzuführen sei. Individuelle Entscheidungen und Märkte spielen eine zu kleine Rolle. Vor allem Subventionen werden einem zu hohen Anteil am BIP zuzurechnen. Dr. Rübzig dankt „Als europäischer Prä-

sident der Klein- und Familienbetriebe sehr wichtig zu sein, wie ich es immer wieder in Europa an die Zahl der mittelständischen Unternehmen in Österreich zu erklären, damit einer wirtschaftlichen Freiheit nichts mehr im Wege steht und Österreich weiterhin bei der nächsten WTO-Motung in den ersten Rängen einsteigen kann.“



SME - Präsident Paul Rübzig

Wir machen uns stark für Klein- und Mittelbetriebe

Oberösterreichischer Wirtschaftsband - Ihr starker Partner

Mit der ÖVP gewinnt Österreich!

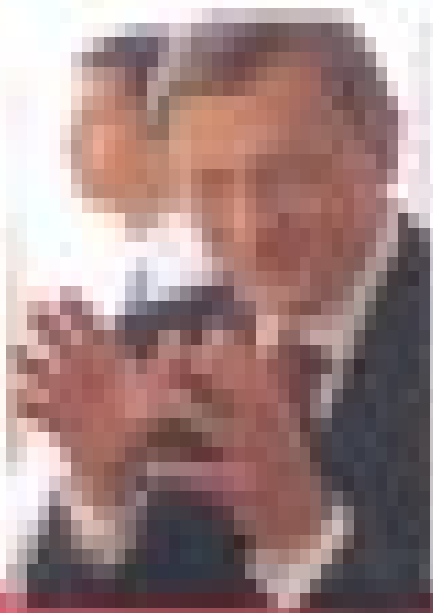


Das ist ein wichtiger Schritt für die ÖVP, um die Unterstützung der Bevölkerung zu gewinnen. Die Partei hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt. Die ÖVP hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt.

Die ÖVP hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt. Die Partei hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt.

Die ÖVP hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt. Die Partei hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt.

Die ÖVP hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt. Die Partei hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt.



Die ÖVP hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt. Die Partei hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt.

WIRTSCHAFTSPOLITIK	RECHTSPOLITIK
<p>Die ÖVP hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt. Die Partei hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt.</p>	<p>Die ÖVP hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt. Die Partei hat sich für die Förderung der Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt.</p>



Herbstkonzert der Musikkapelle Alberndorf

Unter dem Motto „Blasmusik vom Feinsten“ hat Kapellmeister Peter Griesmeier ein erlesenes Programm für das heurige Herbstkonzert des Musikvereins Alberndorf zusammengestellt. Die Palette reicht von Melodien aus dem „Zigeunerbaron“ über den bekannten Marsch „Pomp and Circumstance“ von Edward Elgar bis zur böhmischen „Freistädter Bier-raten Polka“ von Sepp Prokschi. Ein besonderes Highlight sind zweifellos die beiden Stücke der heurigen erfolgreichen Konzertwertung.

Der Musikverein Alberndorf ist vom Durchschnittsalter der Musikanten her eine der jüngsten Kapellen weit und breit. Dementsprechend gerne werden daher auch schwungvolle moderne Rhythmen wie die Evergreens von Les Humphries und die Klassiker von Frank Sinatra gespielt.

Erfahrungsgemäß ist mit großem Andrang zu rechnen, sichern Sie sich daher rechtzeitig die besten Plätze. Das Konzert findet am 23. November 2002 in der Volksschul-Turnhalle Alberndorf statt. Es werden freiwillige Spenden erbeten.

Adventblasen 2002

Am zweiten und dritten Adventsonntag werden Bläsergruppen des Musikvereins wieder beim traditionellen „Adventblasen“ durch die Gemeinde ziehen und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Heuer wird vor allem für das neue Probenlokal, das in etwa einem Jahr bezogen wird, gesammelt. Der Musikverein Alberndorf bittet dazu um die Unterstützung der Bevölkerung.

Konzert im Festsaal des Amtshauses

Unter dem Titel

VIELSEITIGES ... VIELSAITIGES ... EINE MUSIKREISE DURCH DAS EUROPA DES 17. UND 18. JAHRHUNDERT



luden am 8. November 2002 zwei junge Musikstudentinnen – Franziska Fleischanderl aus Alberndorf und Magdalena Hasibeder aus Linz – zu einem Konzertabend der besonderen Art ein.

Franziska begeisterte die Zuhörer mit ihrem Können am Hackbrett und am Salterio, Magdalena ist eine Meisterin am Cembalo.

Viel Applaus und anerkennende Worte gab es nach dem Konzert von vielen Besuchern.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Alberndorf dankt den jungen Künstlern für das gelungene Konzert und unterstützt mit Freude junge Talente.

Jahreshauptversammlung der Sportunion



Am 9. November 2002 hielt die Sportunion die Jahreshauptversammlung ab. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Annemarie Pum

Obmann-Stellvertreter: Irmi Eilmsteiner, Johann Brandstetter, Kurt Stöglehner

Kulturwart:	Irmi Eilmsteiner	Stv.: Renate Frühwirth
Kassier:	Karoline Brandstetter	Stv.: Brigitte Lang
Kassenprüfer:	Karl Hofstadler und	Christa Pflügl
Schriftführung:	Aloisia Holzschuh	Stv.: Irene Watzinger
Sportwart:	Hannes Seyer	Stv.: Helmut Hofstadler
Jugendwart:	Melanie Winkler	Stv.: Siliva Kain

SL Breitensport:	Rudolf Ganglberger	Stv.: Renate Mittermair	Beiräte:
SL Damenturnen	Petra Stöglehner	Stv.: Liselotte Stockinger	Brigitte Friedrich
SL Fußball:	Herbert Danninger	Stv.: Thomas Zeirzer	Andreas Hochreiter
	Andreas Aichhorn	Martin Ganglberger	Helmut Waldmann
SL Schi:	Franz Leidinger	Stv.: Gerhard Miesenböck	Franz Brandstetter
SL Stocksport:	Josef Hofstadler	Stv.: Franz Poimer	
SL Tennis:	Karin Waldmann	Stv.: Renate Schuhmann	
SL Tischtennis:	Helmut Eilmsteiner	Stv.: Christoph Schütz	

6. Ausstellung in den Vitrinen des Amtshauses



Horst und Ilse Ganglberger

„Geheimnis - Faszination Jagd“ ist das Motto dieser schönen Ausstellung im Foyer des Gemeindehauses, die von der Jagdgesellschaft Alberndorf präsentiert wird. Ilse Ganglberger gestaltete die von ihr, ihrem Mann Horst und dem Jagdleiter Hubert Hofstadler gesammelten Exponate.



Zu bewundern sind insbesondere Trophäen, Jagdschmuck, Schützenscheiben, Bilder und besondere Schätze des Tierpräparators Erwin Rettenbacher.

Am 12. November 2002 eröffnete Bürgermeister Josef Moser offiziell die Ausstellung. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Jagdhornbläser. Hubert Hofstadler ergänzte diese Stunde mit Gedanken zum Thema „Wenn die Stille spricht...Gedanken über Jagd und Zeit.“



VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Alberndorf

4211 Alberndorf / Rdm.



Gedanken im November

Kein anderer Monat lässt normalerweise die Stimmung so sehr auf den Tiefpunkt sinken, wie dieser. Zum einem verbindet man damit das typische Novemberwetter (nass, kalt, neblig...) zum anderen beginnt der Monat mit Allerheiligen/Allerseelen – wo doch viele Leute verstärkt an die Vergänglichkeit denken, Friedhofbesuche machen usw.

Unsere lieben Verstorbenen sollen immer in unseren Herzen sein, aber sehr wichtig sind auch die Lebenden. Wie wir miteinander umgehen, wie viel Aufmerksamkeit und Zuneigung wir ihnen schenken. Auch der Garten führt uns in dieser Jahreszeit den raschen Verfall vor Augen – und doch haben wir die Hoffnung auf ein neues Frühjahr, eine neue Gartensaison und wir können uns jetzt schon auf die ersten Frühlingsboten freuen.

Diesmal berichte ich über eine sehr wichtige Herbstarbeit:

Substrate für den Frühling selber mischen

Der Raubbau an der Natur nimmt kein Ende. Den wenigsten ist wirklich bewusst, dass jeder Einzelne dazu beitragen kann, dies zu ändern, indem man auf einige Dinge verzichtet oder auf Alternativen umsteigt. Dazu zählt auch Torf, der von vielen Gärtnern verwendet wird. Durch seine Verwendung wird das Trockenlegen von Mooren fortgesetzt und der Lebensraum zahlreicher seltener Pflanzen weiter vernichtet. Torf ist nährstoffarm und hat einen niedrigen pH-Wert, entzieht dem Boden Feuchtigkeit und nimmt keine Feuchtigkeit mehr auf, wenn er einmal komplett trocken gehalten worden ist. Hobbygärtner können aber ihr Substrat auch selbst mischen. Man benötigt zunächst Gartenkompost aus der eigenen Produktion. Da dieser sehr nährstoffreich ist, ist dies von Vorteil. Es kann auch Rindenhumus beigemischt werden, der aus Baumrinde gewonnen wird. Er ist im Fachhandel erhältlich.

Wir verwenden dieses selbst hergestellte Substrat grundsätzlich für unsere Fuchsien und haben besten Erfolg damit. Wir laden Sie ein zu uns zu kommen – wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen unser selbst gemischtes Substrat.

Und so können wir uns auf den Winter einrichten, wobei wir hoffen, dass Sie sich nicht von der schon jetzt bemerkbaren geschäftsmäßigen „Weihnachtsstimmung“ anstecken lassen. Der Advent beginnt erst in einem Monat meint

Ihr Wilhelm Putz, Obmann

6. Alberndorfer Adventmarkt – Vorankündigung



Wie in den Vorjahren veranstaltet der Tourismusverband Alberndorf gemeinsam mit dem Musikverein Alberndorf



am 30. November und 1. Dezember 2002
den traditionellen
Alberndorfer Adventmarkt.



Der Adventmarkt findet wiederum am Ortsplatz sowie im Gemeindeamt (EG, OG und UG) statt.

Neben einem reichhaltigen **Kaufangebot** stehen **musikalische Darbietungen** (am Ortsplatz und im Pfarrsaal), ein **Adventspiel** für Groß und Klein (im Pfarrheim), eine **Kekserlbackstube** (im OG des Pfarrheims) sowie eine „**Lebende Werkstätte**“ (im UG des Gemeindeamtes) auf dem Programm.

Auch heuer werden am Adventmarkt bzw. bereits am Samstag Vormittag beim Spar-Markt in Alberndorf **Adventkränze** zum Verkauf angeboten.

Unter dem Motto „**Sternschnuppen**“ soll mit einem Luftballonverkauf die Weihnachtsaktion der Caritas Oberösterreich „Weihnachtsfreude für Waisenkinder und arme Familien in Osteuropa“ unterstützt werden.

Gemeinsamer Luftballonstart ist am Samstag um 18.00 bzw. 19.00 Uhr am Ortsplatz.

Helfen Sie bitte mit, dass auch heuer wiederum vielen armen Familien ein frohes Weihnachtsfest bereitet werden kann. Die Luftballons sowie das Befüllungsgas werden kostenlos von der Raiffeisenbank Alberndorf zur Verfügung gestellt.

Als weiterer Höhepunkt stehen am Sonntag Nachmittag ab 14.30 Uhr **LAUFENDE BILDER** zum Thema „Weihnachtsfreude – Winterzauber“ auf dem Programm. LAUFENDE BILDER ist ein Begegnungstheater zum Mitmachen und Mitstaunen für Kinder von ½ bis 99 ½.

Eine Einladung mit detailliertem Programm wird noch rechtzeitig an alle Haushalte übermittelt.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen soll auch heuer der Ort, im Besonderen die Ortsdurchfahrt, adventlich gestaltet und beleuchtet werden.

Der Tourismusverband möchte daher alle Hausbesitzer entlang der Ortsdurchfahrt sowie auch alle übrigen Hausbesitzer herzlich einladen, in ihrem Haus- bzw. Gartenbereich eine Adventdekoration bzw. Beleuchtung mit Beginn des Adventmarktes am Samstag, 30. November 2002 um 14.00 Uhr anzubringen.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Tourismusverbandes für Ihre Aktivitäten und Bemühungen um eine festliche Gestaltung der Vorweihnachtszeit recht herzlich bedanken und Sie alle zur Teilnahme am Adventmarkt und den übrigen Veranstaltungen einladen.



Für den Tourismusverband

Monika Stummer eh.

!!! Wir gratulieren !!!

Herrn Ernst Zeirzer aus Zeurz zur Erlangung der Gewerbeberechtigung Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung (Montage und Inbetriebnahme von elektromechanischen Anlagen)!

Wir gratulieren nachträglich Herrn Reinhard Waldmann aus Alberndorf, dem der akademische Grad „Doktor der gesamten Heilkunde“ verliehen wurde!

Märchenstunde

Der Märchenerzähler
Gerhard Schilcher
erzählt am 23. November
um 16.00 Uhr
im Pfarrsaal Alberndorf
Märchen für Groß und Klein.
Eintritt: EUR 2,50



Mitzubringen ist ein Polster und eventuell eine Decke!

Der Goiserer Gerhard Schilcher ist Religionslehrer, Kleinbauer und zählt zum Inventar des Kindergartens von Goisern in Sachen Märchen.

Das Team des Katholischen Bildungswerkes freut sich auf Dein kommen!!!!

Der vielseitige Meisterbetrieb

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Christoph Stockinger, der die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden hat.

Wir freuen uns, dass Christoph Stockinger als tüchtiger Tischlergeselle auch weiterhin unserem Betrieb treu bleibt.

Bau- und Möbeltischlerei



4211 Alberndorf - Hauptstr. 21, Tel. 07235/7103
www.hauser-tischler.at e-mail: der@hauser-tischler.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

November 2002		Dezember 2002	
Fr 22.	Punschstand der Landjugend am Ortsplatz	So 1.	6. Alberndorfer Adventmarkt des Tourismusverbandes
Sa 23.	16.00 Uhr Märchenerzählung (G. Schilcher), Pfarrsaal 20.00 Uhr Herbstkonzert des Musikvereins, Turnsaal	Mo 2.	
So 24.	7.15 - 13.00 Uhr Nationalratswahl	Di 3.	
Mo 25.		Mi 4.	20.00 Uhr LIC Stammtisch mit Fachvortrag, Gh. Penkner
Di 26.		Do 5.	14.00 Uhr Krampusfeier, Pens-Verb., Gh. Enzenhofer Nikolausaktion der Sportunion
Mi 27.	19.30 Uhr Christbaumaufstellen am Ortsplatz	Fr 6.	14.00 Uhr Nikolofeier d. Seniorenbundes, Gh. Penkner 18.00 Uhr Nikolausfahrt, SPV, Gh. Grazerwirt
Do 28.		Sa 7.	20.00 Uhr JHV Landjugend, Gh. Klambauer 20.00 Uhr JHV FF Kottingersdorf, Gh. Penkner
Fr 29.		So 8.	Adventblasen des Musikvereins
Sa 30.	6. Alberndorfer Adventmarkt des Tourismusverbandes	Mo 9.	
<p>Christbaumaufstellen am Ortsplatz</p> <p>Auch heuer wird wieder im Rahmen einer kleinen Feier ein Christbaum am Ortsplatz aufgestellt. Diese findet am Mittwoch, dem 27. November 2002 um 19.30 Uhr statt. Spender des Christbaumes ist die Familie Erika und Dr. Ekkehard Artner aus Spattendorf, bei der wir uns bei dieser Gelegenheit nochmals recht herzlich bedanken. Die musikalische Umrahmung übernimmt eine Bläsergruppe der Musikkapelle Alberndorf und der Kirchenchor. Für Wärme und Gemütlichkeit sorgt die Landjugend mit einem Punschstand.</p> <p>In der Juni-Ausgabe (Folge 17) hat der Fehlerteufel auf Seite 7 zugeschlagen: Es muss statt Julia Kraml, Julia Lieb heißen. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen!</p> <p style="text-align: right;"><i>Die Redaktion</i></p>		Di 10.	
		Mi 11.	
		Do 12.	
		Fr 13.	Punschstand in Pröselsdorf (FF + SPV Pröselsdorf) 11.00 Uhr Weihnachtsfeier Pens.-Verb., Gh. Ovrer
		Sa 14.	14.00 Uhr Fahrt zum Adventmarkt im Brucknerhaus, Goldhauben Weihnachtsfeier der Sportunion
		So 15.	Adventblasen des Musikvereins 11.00 Uhr Weihnachtsfeier, Sen.-Bund Gh. Klambauer
		Mo 16.	
		Di 17.	
		Mi 18.	
		Do 19.	
Fr 20.			
Sa 21.			
So 22.			
Mo 23.			
Di 24.			
Mi 25.			
Do 26.			
Fr 27.	19.30 Uhr Info-Abend, FF Pröselsdorf, Gh. Weilguni		
Sa 28.	Hallenfußballturnier der Sportunion im Turnsaal 20.00 Uhr Ball der FF Kottingersdorf, Gh. Penkner		
So 29.			
Mo 30.			
Di 31.			

Das Beste für unsere Jugend!

Die Jugend ist die Zukunft unseres Landes. Wir müssen sicherstellen, dass sie die besten Voraussetzungen erhält, um erfolgreich zu sein. Das bedeutet, wir müssen auf die Bildung, die Ausbildung und die Arbeitsplätze achten. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder. Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.



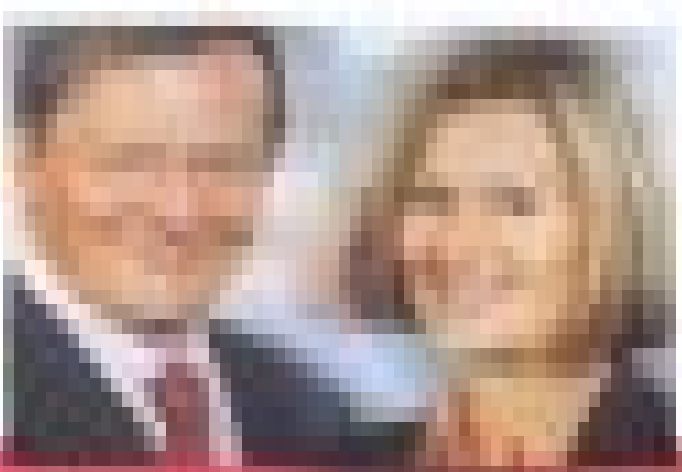
Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder. Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.

Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder. Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.

Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.

Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.

Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.



Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.

Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.

Wir müssen auch darauf achten, dass unsere Jugend die gleichen Rechte hat wie die Jugend anderer Länder. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Jugend die gleichen Chancen hat wie die Jugend anderer Länder.

